

Autarker Wohnwagen

Beitrag von „kappa3“ vom 29. September 2020, 20:10

Auch von mir keine Kritik an deinen Argumenten sondern die Antithesen dazu:

Zitat von Lunatiks

- die hier in DE üblichen 5 kg bzw. 11 kg Flaschen sind z.B. in Frankreich, Spanien, Portugal, Griechenland etc. problematisch, weil es kaum Befüllstationen für deutsche Flaschen gibt und jedes Land quasi sein eigenes Gas-Süppchen im Bezug auf Flaschengröße und Anschlüsse kocht, siehe z.B.: <https://de.camperstyle.net/thema/technik-im-wohnmobil/gas>

Das ist soweit richtig.

Im Fachhandel sind deswegen Füll- wie auch Entnahme.Adapter für einzelne Länder oder als Europa-Set erhältlich.

Z.B. von GOK, einem etablierten Hersteller für Gasarmaturen im Camping- und Handwerksbereich.

Fülladapter adaptieren das Gewinde deiner D-A-CH Gasflasche auf das Gewinde des Urlaubslandes. Dadurch kann der dortige Gashändler die Flasche mit seinem dortigen Tankschlauch auffüllen, wenn er möchte.

Entnahmeadapter wiederum adaptieren fremdländische Flaschengewinde auf das Gewinde deines Gasreglers.

Solltest du in die Lage kommen, im Ausland eine dortige Gasflasche nutzen zu wollen (geliehen, gekauft, geschenkt bekommen), kannst du sie damit an deine eigene Gasinstallation anschließen ohne einen landestypischen Gasregler zu beschaffen.

Für Länder, in denen dennoch ein landestypischer Gasregler erforderlich ist, können diese vorab im heimischen Campingbedarf beschafft werden. Dann ist auch dort die Versorgung gesichert.

Zitat

- Campinggaz ist meines Wissens nach zwar europaweit verfügbar, die eher

kleinen Flaschen werden aber schon in DE quasi mit Gold aufgewogen

Auch dies ist richtig, was die Hersteller von Propangasflaschen erkannt haben.

Für die blauen Campinggaz Flaschen ist ihre bauchige Form in niedriger Bauhöhe charakteristisch. Sie kommen daher oft zum Einsatz wo, die Platzverhältnisse keinen großen Gaskasten ermöglichen oder der Platz anderweitig genutzt werden. In Yachten oder Camper-Vans z.B., wobei besonders Besitzer von Vans mit Westfalia Campingausbau bisher auf das Campinggaz Gold (2,7 KG Butan für >30€) angewiesen waren.

Nun hat wie gesagt der Markt reagiert und es sind wiederbefüllbare Progangasflaschen in bauchiger gedrungener Form erhältlich. Diese fassen auch 2 Kg, 3 KG oder Zwischengrößen und passen auch die Mulden der Camper-Vans und Yachten. Oftmals auch in einem Blauton lackiert

Wiederbefüllbar bedeutet, dass diese Flaschen - wie die grauen 5kG und 11KG Flaschen - beim Gashändler befüllt werden können. Zum Kosten des Gas pro Kilo und nicht zum Monopolpreis von Campinggaz.

Ich selbst habe eine 2,5 KG Gasflasche, welche von der Bauform und Lackierung wie eine Miniversion der 5KG-Eigentumsflasche aussieht. Einmal gekauft und problemlos gefüllt vom Freundlichen. Reicht für meine Campingurlaube und spart Platz & Gewicht ggü. der 5KG Flasche.

Zitat

- Ethanol bekomme ich hingegen z.B. in Italien, Polen etc. in jedem größeren Supermarkt, dort wohlgemerkt sogar die unvergällte Trinkqualität.

In nord(west)europäischen Ländern wird es hingegen schwieriger und teurer Brennspritus zu erhalten.

Ich bin dort mit meinem Spirituskocher (am besten fürs Fluggepäck geeignet) am schlechtesten weggekommen.#

Zitat

- keine Gasprüfung

Stimmt auffallend. Die Pflicht zur Gasprüfung alle 2 Jahre ist für Privatfahrzeuge aber eh ausgesetzt und damit freiwillig.